



# DATA RICHNESS

EIN ANSATZ ZUR DATENGESTÜTZTEN  
SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG



# TOO MUCH INFORMATION

JIM AVIGNON





A close-up photograph of a human hand, palm up, reaching towards a bright, hazy sun. A faint rainbow is visible in the background, creating a sense of hope and aspiration. The lighting is warm and golden, suggesting a sunrise or sunset.

# DAS PROBLEM GEFÜHLTER WIRKLICHKEITEN

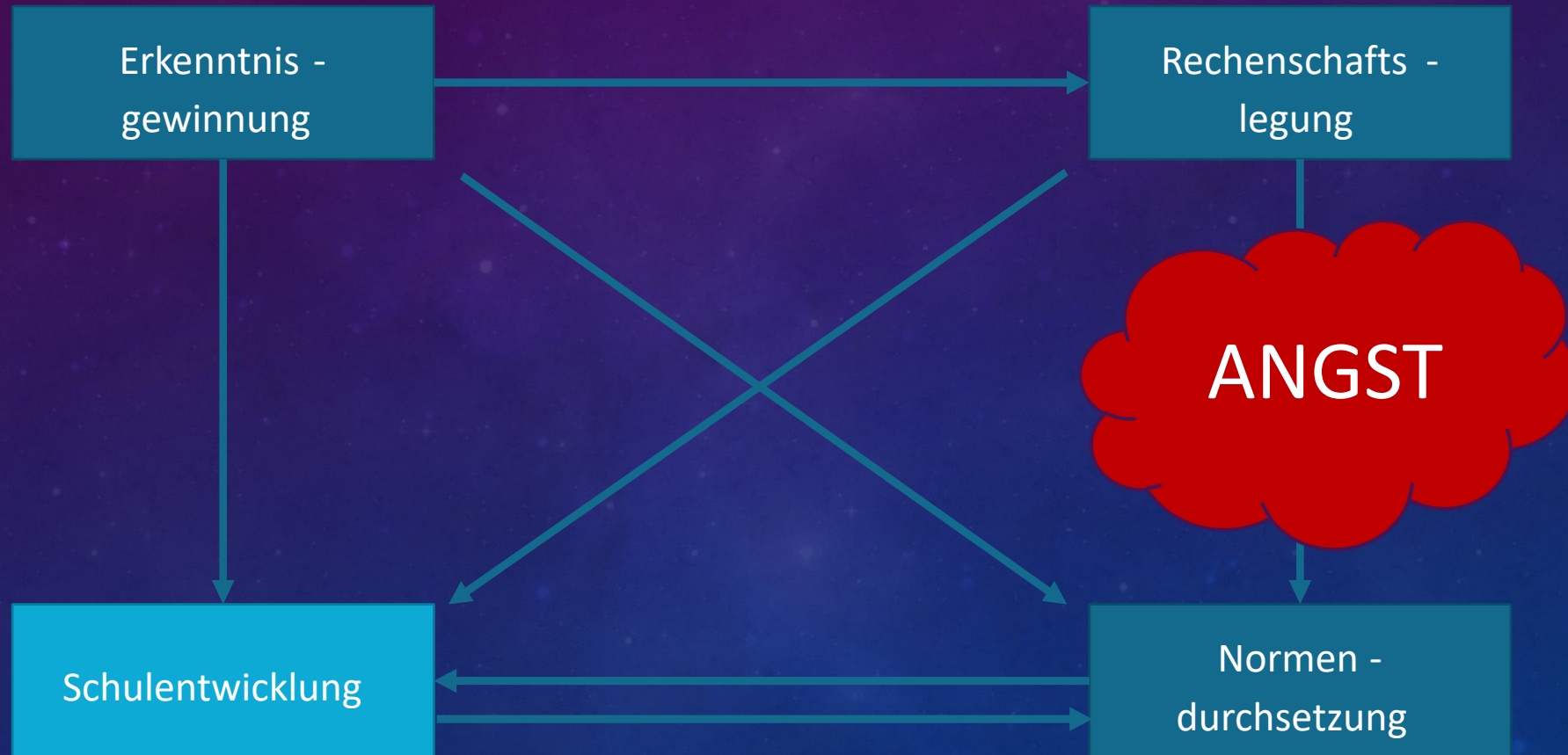
Evidenz - lat. *evidens*:  
*ersichtlich, augenscheinlich*

Empirische Evidenz

vs.

Anekdotische Evidenz

# DIE NATUR VON (SCHUL)DATEN





# DATA RICHNESS - BASIS DER DATENNUTZUNG

## **Klare Zielorientierung**

Daten werden nicht um der Daten willen genutzt, sondern weil es für die Schulen einen Grund zur Datennutzung gibt der für sie eine praktische Relevanz hat.

## **Mehrperspektivische Daten**

Mehrperspektivisch werden Daten, wenn unterschiedliche Datenarten oder Daten von unterschiedlichen Akteur\*innengruppen zu einem Entwicklungsgegenstand betrachtet werden.

# DATA RICHNESS – DATEN, DIE BEREICHERN

Data Richness meint, dass die

- verschiedenen Akteur\*innen in der Schule
- systematisch generierte und mehrperspektivische Informationen
- als Grundlage für Entscheidungen in der Schule und im Unterricht nutzen, um ihre Entwicklungsziele zu erreichen.



# STRATEGISCHE METAZIELE



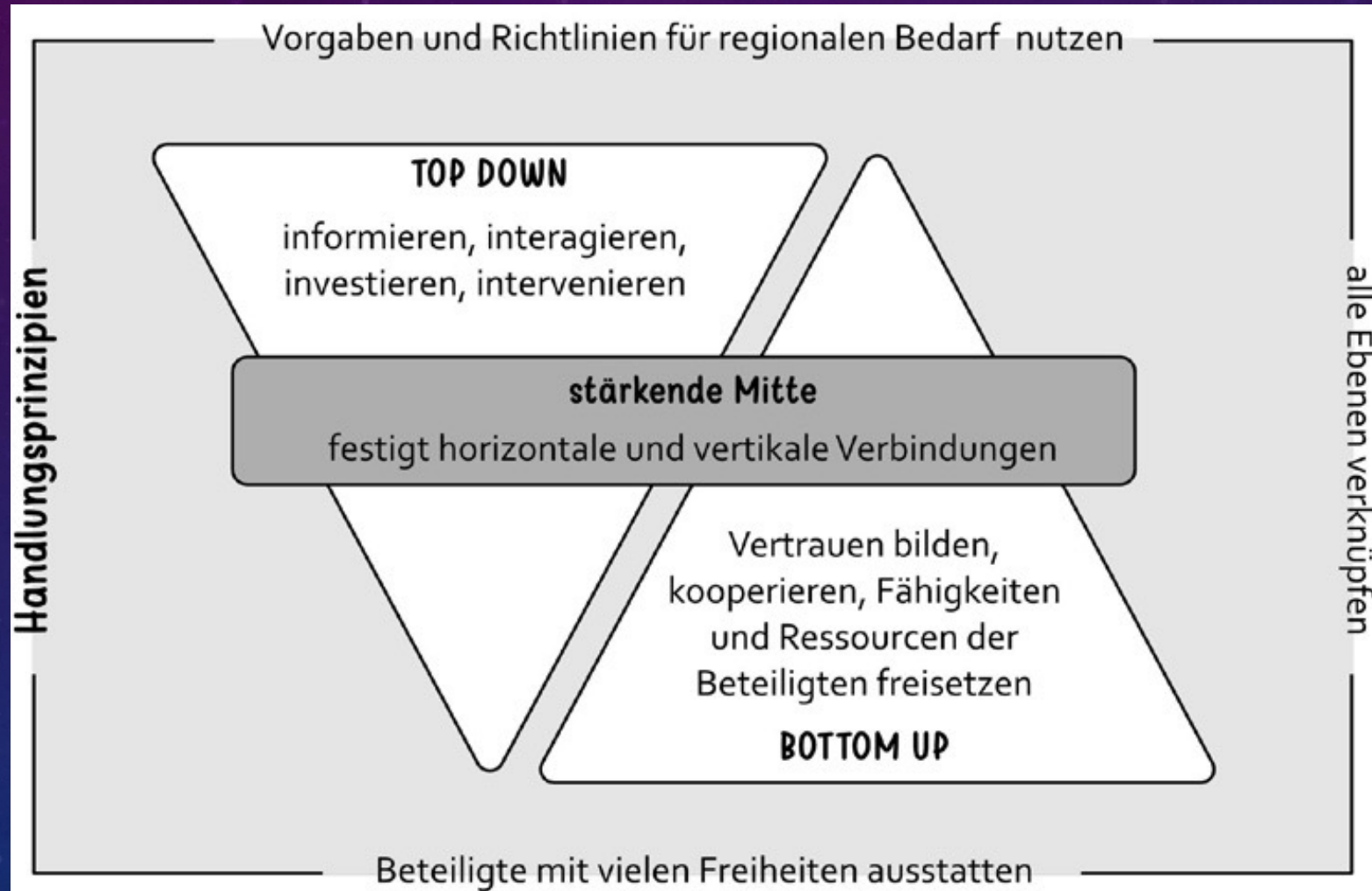
# DER PROZESS





# GELINGENSAKTOREN

## LEADING FROM THE MIDDLE



## **Transformative Führung**

Der Führungsstil zielt darauf ab, weniger über Kontrolle und mehr über Unterstützung und gemeinsame Gestaltung zu wirken. Er schafft Räume für Eigeninitiative und fördert die Vernetzung, damit Beteiligte nicht nur auf Entwicklungen reagieren, sondern Veränderung aktiv mitgestalten.

## **Vernetzte Autonomie**

Damit Arbeitsgruppen, die mit der Schul- und Unterrichtsentwicklung befasst sind, ihr Potenzial entfalten können, brauchen sie Autonomie. Diese wirkt jedoch besonders stark, wenn sie mit bewusster Vernetzung innerhalb der Schule einhergeht.

## **Vertrauen**

Der Umgang mit Daten kann Verunsicherung auslösen, weil Daten sowohl als Chance für Erkenntnis als auch als Mittel zur Kontrolle gelesen werden. Vertrauen entsteht, wenn Datenprozesse transparent und gemeinsam gestaltet werden.



# ANXIETY CIRCUS - EINE METHODE ZUM ABBAU VON ÄNGSTEN

## Ablauf

- Material: Alle Teilnehmenden nehmen sich ein Stück Papier (oder eine Kartei- oder Moderationskarte) und einen Stift und verteilen sich stehend im Raum.
- Einladung: Jeder Teilnehmende schreibt auf die Karteikarte die individuell momentan wichtigste Antwort auf die Frage „Was ist in unserer aktuellen Situation deine größte Sorge? Was könnte schlimmstenfalls passieren?“ (max. 5 Minuten)
- Tauschen und Bewerten: Jetzt starten die 5 Bewertungsrunden à max. jeweils 2 Minuten. Jeder Teilnehmende überlegt sich seine Bewertung und schreibt sie auf die Rückseite.
- Top-Ängste teilen und sammeln: Auf einer bereitgestellten Pinnwand werden nun die größten Ängste gesammelt. Dazu werden die Bewertungen abgerufen. Anschließend kann der Austausch beginnen.

# Projektbuch

zur datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung

## × Lesezeichen

Projektbuch Deckblatt

Vorwort

Gelingsbedingungen für den Prozess

### ▼ Phase I – Zielfindung und Vorplanung

Welches Ziel haben wir?  
Woher kommt der Impuls?

Problem definieren -  
Hypothesen bilden

Welche Informationen und  
Daten benötigen wir,

Wessen Perspektive  
benötigen wir?

Welche Ressourcen stehen  
zur Verfügung?

*Ideenskizze zu einer  
Aufaktveranstaltung*

### ▼ Phase II - Datenanalyse

#### ▼ Schritt 1 - Sichten und Sortieren

*Daten nach weiteren  
Ordnungsprinzipien sorti...*

*Kontext-Daten...*

Schritt 2 – Lesen der Daten

Schritt 3 - Interpretieren der  
Daten

Schritt 4 - Daten  
multiperspektivisch reflekti...

Schritt 5 – Zielstellung  
finalisieren



# QUELLEN

- Sliwka, A., Klopsch, B., Batarilo-Henschen, K.: Wellbeing als Bildungsauftrag der Schule „nach Corona“? Ein Blick nach Kanada und Neuseeland und seine Implikationen für Deutschland. In: Bogner, D.P., Harant, M. (eds) Bildung und Achtsamkeit. Wiesbaden 2022, S. 201–222.
- Sliwka, A., Klopsch, B.: Das lernende Schulsystem. Weinheim 2024, S. 28 und 73.
- Monitor Bildung und Psychische Gesundheit, Juni 2025: <https://bipsy.de/projekt/unterricht-und-schulisches-wohlbefinden/>
- Data Richness-Broschüre: <https://iads.ep.tu-dortmund.de/nachrichtendetail/neue-veroeffentlichung-data-richness-in-schulen-unterstuetzen-42725/>
- [Anxiety Circus – Liberating Structures](#)